

Auto geht in Flammen auf: Feuerwehr rettet Fahrer und Beifahrerin!

Am 30. März 2025 kam es auf der B100 zu einem Fahrzeugbrand. Feuerwehr löschte, alle Beteiligten blieben unverletzt.

Drautal Bundesstraße (B100), Österreich - Am 30. März 2025 ereignete sich ein dramatischer Vorfall auf der Drautal Bundesstraße (B100) zwischen Greifenburg und Steinfeld. Ein 31-jähriger Oberösterreicher und seine Beifahrerin bemerkten während der Fahrt plötzlich Rauch im Fahrgastraum ihres Fahrzeugs. Dies führte zu einem raschen Handeln des Fahrers, der das Auto sofort auf das Straßenbankett lenkte und zusammen mit seiner Begleitung das Fahrzeug verließ.

In pocos Minuten stand das Auto in Vollbrand und brannte vollständig aus. Diese schnelle Brandentwicklung ist alarmierend, da Fahrzeugbrände häufig durch verschiedene Ursachen ausgelöst werden können, darunter technisches Versagen oder fahrlässiger Umgang mit brennbaren Materialien. Laut einer aktuellen Statistik über Brandschäden in Deutschland, die auch in Österreich Relevanz findet, sind Verkehrsunfälle und nachfolgende Brände ein bedeutendes Problem, das oft nicht ausreichend wahrgenommen wird. Weitere Informationen zur Ursachenstatistik von Brandschäden finden Sie auf der Webseite des IFS **IFS berichtet, dass**

Einsatz der Feuerwehr

Die Feuerwehr wurde schnell zur Hilfe gerufen. Die Freiwilligen Feuerwehren Greifenburg, Radlach und Gerlamoos waren mit

insgesamt drei Fahrzeugen und 22 Kameraden im Einsatz. Ihre rasche Reaktion und Professionalität waren entscheidend, um das Feuer zu löschen, bevor es auf umliegende Bereiche übergreifen konnte. Trotz der schnellen Maßnahmen kam jede Hilfe zu spät für das Fahrzeug selbst, das vollständig verloren ging.

Solche Vorfälle unterstreichen die Bedeutung von schnellen Reaktionen und einem genauen Verständnis der Gefahren, die mit Fahrzeugbränden verbunden sind. Experten raten Autofahrern dringend, die Warnzeichen eines Brandes ernst zu nehmen und im Falle von Rauch oder Gerüchen sofort zu handeln. Der Vorfall in Greifenburg dient als drängende Erinnerung, dass die Sicherheit auf der Straße nie leichtfertig genommen werden sollte.

Der 31-jährige Fahrer und seine Begleitung blieben glücklicherweise unverletzt, was in Anbetracht der Situation als positives Ergebnis gewertet werden kann. Weitere Erklärungen zu Brandschäden und deren Ursachen sind auf den Webseiten des IFS und weiterer Institutionen verfügbar, um in Zukunft präventiv tätig werden zu können.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Drautal Bundesstraße (B100), Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• www.ifs-ev.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at